



logopaediaustria

STABILITÄT – MOBILITÄT – FLEXIBILITÄT

Die Physik der orofazialen Funktionen

mit PhDr. Karin Pfaller-Frank, MSc

FREITAG, 07.03.2025, 15:15 -15:45 Uhr

Der Mundraum ist nicht nur das Erfolgsorgan (Broich) schlechthin, sondern auch das körperliche Epizentrum physikalischer Grundprinzipien. Hier treffen Stabilität, Mobilität und Flexibilität der anatomischen Strukturen, der physiologischen Abläufe und der neurofunktionellen Dynamiken interagierend aufeinander. Gleichmaßen haben Phänomene wie Rhythmus, Dynamik, Funktion und Reifung eine maßgebliche Wirkung im orofacialen System, intragieren ebenfalls „immer“ miteinander und haben (nicht nur) Einfluss auf die Form sowie die Gestalt gebenden Faktoren. Die (flexiblen) Bewegungen und die Frequenzen dieser Interaktionen ermöglichen sämtliche Funktionen des orofacialen Systems, seien diese nun das Sprechen, das Beißen/Kauen oder das Schlucken. Gestörte bzw. störende Verhältnisse im Bereich der Stabilität, der Mobilität und der Flexibilität sind die grundlegenden Ursachen für zahlreiche orofaciale Dysfunktionen. Zentrale Wirkmechanismen im Mundraum wie u.a. die Kräfte, der Druck, der (intraorale) Unterdruck, die Geometrie (Wirkrichtungen), sowie die Dauer des Einwirkens derselben, werden dadurch ebenfalls im Sinne von logischen Wechselwirkungen beeinflusst. Das Wissen über und das Verständnis für diese grundlegenden physikalischen Eigenschaften und deren Hierarchien, sollte die Voraussetzung für eine erfolgsversprechende Behandlung myofunktioneller Störungen sein.

Im Rahmen dieses Vortrages wird ein Standardmodell der „orofacialen Physik“ besprochen, dass es praktisch ermöglicht, die orofacialen Systemzusammenhänge besser zu verstehen und um darauf aufbauend eine individualisierte, zielorientierte und erfolgsversprechende Therapieplanung vornehmen zu können.

Zur Person:

Logopädin, Master of Science in
Logopädie, Doktorat in Public Health

Logopädische Zusatzqualifikationen:

Orofaciale Regulationstherapie und
Neuromotorische Entwicklungstherapie nach R.
Castillo Morales

Neurofunktionelle und reflexovegetative
Funktionstherapie nach B.
Padovan, Muskelfunktionstherapeutin

Berufsausübung:

Freiberuflich tätige Logopädin in Graz

**Therapieschwerpunkte:**

- Störungen und Syndrome des orofacialen Systems
- myofunktionelle Störungen bzw. orofaciale Dysfunktionen
- Störungen im Bereich der Nahrungsaufnahme bei kleinen Kindern
- Spracherwerbsstörungen
- Sprechstörungen

Lehrtätigkeiten:

Umfangreiche Fortbildungs- und Vortragstätigkeit in den oben genannten Bereichen,
sowie im Themengebiet „Rahmenbedingungen für die Logopädie“, QM und Public Health

Lehrtätigkeit an verschiedenen Studiengängen für Logopädie und Ergotherapie

Lehrbeauftragte und fachlich-wissenschaftliche Leitung des Masterstudienlehrgangs
Master of Science in Logopädie an der Universität für Weiterbildung Krems

Berufspolitische Tätigkeiten:

Präsidentin des Berufsverbandes logopädieaustria